

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 8  
  
**Artikel:** Im ARD-Morgenmagazin war zu hören:  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-610899>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ein Traum im deutschen Wahlkampf

Mir träumte jüngst, man glaubt es kaum,  
ein schlechterdings bizarrer Traum.

Ich war ein Zahn im Traume und  
in Doris Schröder-Köpfens Mund.  
Und diese bleckte mich verwegen  
ein jeder Kamera entgegen.

Nicht nur, dass dies alleine reicht,  
damit ein Sterblicher erbleicht  
und jedes Lebensmuts entleert  
schreiend aus der Bettstatt fährt,  
um dann auf nass geschwitzten Decken  
leise zuckend zu verrecken.

Mitnichten, nein! Mein Traum ging weiter,  
schon nahte sich ein knutschbereiter  
Gerhard Schröder, der mit Macht...  
...da plötzlich bin ich aufgewacht,  
krampfgeschüttelt, tränenblind.  
(Wie grausam manche Träume sind!)

*Jan Kaiser*

# Eine Neuwahl...

...ist wie eine Vorwahl. Eine Null steht immer  
vorne.

Dass auf ein und die selbe Aktion auch die gleiche  
Reaktion folgt, wollen wir glauben und predigen  
deshalb, dass man aus dem von gestern lernen  
kann.

Aus Fehlern wird man klug. Die Klügsten werden  
Politiker.

Mancher, der sein Bestes geben will, täte im Inter-  
esse der Allgemeinheit gut daran, es beim Nasen-  
bohren zu belassen.

Würde ein Wahlversprechen tatsächlich eingelöst,  
wäre Ratlosigkeit die Folge. Kein Nachschlage-  
werk kann Auskunft geben, was dann zu machen  
wäre.

*Andreas G. Böck*

# Auf Pump?

Können Staaten, die trotz leeren Kassen  
sich zum Sparsinn nicht bekehren lassen  
denn auf Dauer von Krediten leben  
welche meist nur an Eliten kleben  
bleiben, die mit laschem Denken  
das Geld in eigne Taschen lenken?

*Werner Moor*

# Im ARD- Morgenmagazin war zu hören:

«Die Bevölkerung erwartet von der Regierung  
Lösungen und nicht Machtkämpfe oder Macht-  
krämpfe!»

*Kobold*